

Pressemitteilung

Gerhard-Mercator-Universität Duisburg (bis 31.12.2002)

Beate Kostka M. A.

24.07.2001

<http://idw-online.de/de/news37466>

Personalia, Wissenschaftliche Publikationen
Geowissenschaften, Geschichte / Archäologie, Gesellschaft, Sprache / Literatur, Wirtschaft
regional

Festschrift für Niederlandespezialist Prof. Lademacher (70)

Aus Anlass des 70. Geburtstags des bekannten Niederlandespezialisten Prof. Dr. Horst Lademacher veranstalteten das Institut für Niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung INKUR an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg und die Niederrhein-Akademie kürzlich eine akademische Feier unter der Leitung des Duisburger Mediävisten Prof. Dr. Dieter Geuenich. Anschließend überreichten ehemalige Mitarbeiter und Schüler Lademachers einen Sammelband mit den wichtigsten und am häufigsten zitierten Aufsätzen des Jubilars über historische Prägungen und Beziehungen in Nordwesteuropa.

Aus Anlass des 70. Geburtstags des bekannten Niederlandespezialisten Prof. Dr. Horst Lademacher veranstalteten das Institut für Niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung INKUR an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg und die Niederrhein-Akademie kürzlich eine akademische Feier unter der Leitung des Duisburger Mediävisten Prof. Dr. Dieter Geuenich.

Den Festvortrag über die niederländische Verfassungsgeschichte des 16. bis 18. Jahrhunderts hielt Prof. Dr. Simon Groenveld von der Universität Leiden. Anschließend überreichten ehemalige Mitarbeiter und Schüler Lademachers einen Sammelband mit den wichtigsten und am häufigsten zitierten Aufsätzen des Jubilars über historische Prägungen und Beziehungen in Nordwesteuropa.

Horst Lademacher hat eine herausragende Stellung unter den Historikern, die zu den profilierten Kennern des kontinentaleuropäischen Nordwestens zählen. Beachtung verdient nicht nur die Tatsache, dass er wie kein anderer deutscher Historiker seit gut vier Jahrzehnten mit international beachteten Forschungsbeiträgen zur Geschichte insbesondere des Benelux-Raumes hervortritt.

Unterstrichen wird der besondere Status des ehemaligen Direktors des Zentrums für Niederlande-Studien der Universität Münster und Sprechers des Kulturwissenschaftlichen Arbeitskreises Benelux-Deutschland-Forschung am Duisburger INKUR vor allem aber durch den entschiedenen Willen, die kulturwissenschaftliche Beschäftigung mit dem Benelux-Raum und den angrenzenden deutschen Gebieten mit wissenschaftspolitischen Impulsen, die in den Dienst der europäischen Integration gestellt werden, zu verbinden.

Der Band vereinigt 16 Aufsätze und Essays, die während der letzten drei Jahrzehnte entstanden sind. Sie vermitteln in pointierter Weise Einsichten in die historischen Prägungen sowie in das interne und externe Beziehungsgeflecht des nordwestdeutschen Kulturraumes.

Entsprechend der weiten historischen Perspektive des Verfassers spannt sich der Bogen vom Spätmittelalter bis zur Schwelle der Gegenwart. In Gestalt des Schlussbeitrages präsentiert der Band zudem ein zukunftsweisendes Plädoyer für eine modernisierte Kultur- und Kulturraumforschung als "Moderatorin europäischer Gemeinsamkeit".

Der Band ist mit einem Verzeichnis der Schriften von Horst Lademacher versehen und im Waxmann Verlag, Münster, erschienen. Er ist im Buchhandel oder beim Verlag für 68,- DM erhältlich.

Horst Lademacher: Der europäische Nordwesten. Historische Prägungen und Beziehungen. Ausgewählte Aufsätze, hrsg. v. Nicole Eversdijk, Helmut Gabel, Georg Mölich, Ulrich Tiedau, Münster/New York/München/Berlin: Waxmann, 2001 (ISBN 3-8309-1058-4)



Prof. Horst Lademacher